

Sparta Cup Int. Swim-Meeting in Konstanz und 52. Int. Einladungsschwimmfest in Fellbach 2026



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Laura Storz, Sophie Ertel, Lilly Grischkat, Elisa Lauble, Leonie Storz

Mitte: Jule Schmider, Xander Benzing, Tim Seiberlich, Rafael Trik, Nina Weißer, Emilia Oehler

vorne: Lene Rahner, Juna Otto, Malia Broghammer, Alma Heizmann, Paula Otto, Emma Auber

Am 25. und 26. September starteten vier Schwimmer/innen beim Sparta-Cup Int. Swim-Meeting in Konstanz, während am Sonntag zwölf Nachwuchstalente beim 52. Int. Einladungsschwimmfest in Fellbach teilnahmen. Lina Otto (Jg. 2014), Anni Schmider (Jg. 2014), Elina Duffner (Jg. 2013) und Lia Schäfer (Jg. 2012) sammelten derweil von Freitag bis Sonntag wertvolle Erfahrungen bei den Talent-Days in Bregenz, einem Trainingswochenende für sportliche Talente mit verschiedenen Trainingseinheiten und Programmpunkten.

In Konstanz gingen Tom Rau (Jg. 2016), Lisa Aberle (Jg. 2015), Emma Mahlenbrei (Jg. 2012) und Lilly Grischkat (Jg. 2009) für die SGS an den Start. Tom konnte seine persönlichen Bestzeiten über 50m Freistil (35,71s) und 200m Brust (3:37,62min) deutlich verbessern und sich somit für die anstehenden Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften qualifizieren. Über 200m Brust sowie über

100m Lagen (1:35,43) sicherte er sich außerdem Silber. Lisa gelang eine enorme Verbesserung über 50m Schmetterling (38,98), womit sie nur knapp das Podest verpasste. Über 100m Brust (1:35,54) erzielte sie ebenfalls einen neuen persönlichen Rekord und löste somit das Ticket für die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften. Emma konnte ihre persönlichen Bestzeiten über 50m (34,84) und 100m Freistil (1:18,08) um mehrere Sekunden verbessern. Lilly Grischkat (Jg. 2009) gewann Bronze über 100m Brust.

In Fellbach starteten Juna Otto und Malia Broghammer im Jahrgang 2020 als die jüngsten SGS-Wettkampfschwimmer beim kindgerechten Wettkampf. Juna gewann über 25m Rücken Bronze, während Malia nur knapp das Podest verpasste. Alma Heizmann (Jg. 2019) holte sich, ebenfalls beim kindgerechten Wettkampf, Gold über 25m Freistil, Silber über 25m Brust und Bronze über 25m Rücken. Lene Rahner (Jg. 2018) wurde Zweite über 50m Rücken (54,73) und 50m Brust. Emma Auber (Jg. 2018) gelang eine neue persönliche Bestzeit über 50 m Rücken (1:03,91), womit sie nur knapp das Podest verpasste. Im Jahrgang 2017 starteten Paula Otto, Jule Schmider und Xander Benzing. Paula gewann jeweils mit neuen persönlichen Rekorden die Bronzemedaille über 50m Rücken (54,23) und 50m Brust (1:01,52). Jule sicherte sich, ebenfalls mit neuen persönlichen Bestzeiten, Gold über 50m (49,80) und 100m Brust (1:53,20). Über 200m Lagen belegte sie außerdem den dritten Platz. Xander gelangen bei all seinen Starts Top-Ten-Plätze. Emilia Oehler (Jg. 2016) wurde Dritte über 200m Lagen. Tim Seiberlich (Jg. 2016) durfte sich über 200m Freistil die Bronzemedaille abholen. Nina Weißer und Rafael Trik starteten im Jahrgang 2015. Nina sammelte erste Erfahrungen auf der 25m-Bahn und sicherte sich über 50m Rücken (49,33) einen Top-Ten-Platz. Rafael gewann bei all seinen drei Starts über 200m Lagen, 100m Freistil (1:28,66) und 50m Rücken (47,72) mit neuen persönlichen Bestzeiten Bronze.